



Unterhaching, den 11.11.2012

Lokale Agenda 21 Unterhaching -  
Projektgruppe "Rad- und Fußgänger-freundliches Unterhaching"  
c/o Manfred Gandenberger  
Von-Stauffenberg-Straße 24  
82008 Unterhaching  
Tel.: 089 6118860  
E-Mail: manfred.gandenberger@agenda21-unterhaching.de

Landeshauptstadt München  
Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
HA II/33P  
Blumenstr. 28 b  
80331 München

**Einspruch gegen die Durchführung der geplanten Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich VI/24 mit integrierter Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr.2037; Lincolnstraße (südlich), Bahnlinie München Ost-Deisenhofen (westlich), Cincinnatistraße (nördlich), General-Kalb-Weg (östlich)**

Der Einspruch bezieht sich auf folgende geplante Änderung:

*"Entlang der westlichen Grenze des Planungsgebietes ist eine Wegebeziehung für Fußgänger und Radfahrer in der weiteren Planung vorgesehen."*

**Begründung:**

Wir müssen leider feststellen, dass für Radfahrer und Fußgänger nicht die kürzeste und sicherste Nord-Süd-Variante direkt entlang der S-Bahn gewählt wurde, sondern ein Weg auf der westlicher Seite um das Planungsgebiet herum.

Entlang der S-Bahn verläuft die Hauptradanbindung des gesamten Hachinger Tals nach München, die insbesondere von vielen Pendlern täglich genutzt wird. Durch die derzeitige Planung wird diese Verbindung abgeschnitten, was einen zusätzlichen Umweg bedeutet.

Außerdem bedeutet eine Führung eines Rad- und Fußwegs entlang von Straßen immer eine deutlich höhere Gefährdung, als dies bei einem gesonderten Rad- und Fußweg (direkt entlang der S-Bahn) der Fall wäre.

Als Projektgruppe "Rad- und Fußgänger-freundliches Unterhaching" der lokalen Agenda 21 beschäftigen wir uns insbesondere mit der Fahrradförderung als aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Lebensqualität aller. Wir sind der Meinung, dass die geplante Wegführung für den Radverkehr der Fahrradförderung aus oben genannten Gründen direkt widerspricht.

Wir möchten Sie daher auffordern, die Planung dahingehend zu ändern, dass ein eigener Rad- (und Fußweg) direkt entlang der S-Bahn (westlich) in den Flächennutzungsplan aufgenommen wird.

Dies würde unserer Meinung nach auch eher dem Anspruch Münchens als "Radlhauptstadt" gerecht werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Gez. Manfred Gandenberger  
Leiter der Projektgruppe  
"Rad- und Fußgänger-freundliches Unterhaching"  
der Lokalen Agenda 21 Unterhaching

Gez. Klaus Schulze-Neuhoff  
Sprecher der Lokalen Agenda 21  
Unterhaching